



## Kulturstaatsminister Bernd Neumann zum Tag des offenen Denkmals: Erhalt des kulturellen Erbes ist Verpflichtung!

Kulturstaatsminister Bernd Neumann zum Tag des offenen Denkmals: Erhalt des kulturellen Erbes ist Verpflichtung!<br /><br />Anlässlich der Eröffnung des Tags des offenen Denkmals 2012 am kommenden Sonntag in Bremen erklärte Kulturstaatsminister Bernd Neumann vorab:<br />"Kulturdenkmäler für die künftigen Generationen zu erhalten, ist eine bedeutende gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Seit Beginn meiner Amtszeit habe ich auch daran gearbeitet, dass der Denkmalschutz in der Politik der Bundesregierung einen höheren Stellenwert erhält. So ist es bereits 2007 gelungen, ein 400 Millionen Euro umfassendes Sonderinvestitionsprogramm zum Erhalt unseres kulturellen Erbes aufzulegen - das größte Denkmalschutzprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik. Damals begannen wir, verstärkt auch kleinere national wertvolle Denkmäler in die Förderung einzubeziehen - dies sind schließlich die Denkmäler, die den Reichtum und die Vielfalt unserer Kulturlandschaft prägen und auszeichnen. Mittlerweile sind knapp 100 Millionen Euro in die vom Haushaltsausschuss des Bundestages bewilligten Denkmalschutz-Sonderprogramme geflossen. Diese Summe wird von den Ländern, Kommunen und weiteren Förderern in etwa der gleichen Höhe ergänzt und zieht erhebliche Folgeinvestitionen nach sich. Denkmalschutz ist damit auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - er erhält und schafft Arbeitsplätze gerade auch jenseits der Metropolen und Ballungsgebiete!"<br />Der Bund sichere den Erhalt von Kulturdenkmälern nicht nur durch seine verschiedenen Denkmalpflegeprogramme, sondern auch durch seine Projekt- und Dauerförderungen, betonte der Staatsminister: "Vor allem seit der Wende haben wir Verantwortung für zahlreiche Leuchttürme unserer Kulturnation übernommen und fördern sie dauerhaft, gerade im Hinblick auf den Erhalt der historischen Bauten, Gärten und Ensembles. Ich nenne nur die Klassik Stiftung Weimar, die zusätzlich zu den jährlich fast 10 Millionen Euro für die laufenden Kosten 45 Millionen Euro für die Umsetzung des Masterplans erhält. Vor wenigen Wochen erst konnten wir das sanierte Goethe- und Schillerarchiv wiedereröffnen."<br />Bernd Neumann weiter: "Auch das Bauhaus Dessau, die Luthergedenkstätten in Wittenberg und Eisleben, die Wartburg, das Gartenreich des Fürsten Pückler in Bad Muskau oder die Franckeschen Stiftungen in Halle werden von meinem Haus nachhaltig unterstützt. Das UNESCO-Weltkulturerbe der Preußischen Schlösser und Gärten fördern wir zusätzlich zu Dauerförderung und Projektmitteln mit 77,5 Millionen Euro, um die wunderbaren Bauten im Park von Sanssouci - allen voran das Neue Palais - vor dem Verfall zu retten und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Die Museumsinsel in Berlin als Teil der wesentlich vom Bund getragenen Stiftung Preußischer Kulturbesitz, wird mit über 1,3 Milliarden Euro saniert. Diese Museen mit ihren Sammlungen bilden ein Schatzhaus von ungeheurem Wert für unsere ganze Kulturnation!"<br />Kulturstaatsminister Bernd Neumann dankte allen Beteiligten für ihr Engagement für den Denkmalschutz: "Die Politik kann nur den Rahmen vorgeben. 'Lebendig' werden unsere Denkmäler erst durch das Engagement der Bürger. Wenn wir sehen, dass der Tag des offenen Denkmals jedes Jahr Millionen begeisterter Besucher zu ganz besonderen historischen Orten lockt, dann kann man nur sagen: Dieses ungebrochene, ja immer weiter steigende Interesse ist der beste Beweis dafür, dass der Erhalt unseres Kulturerbes jeden Einsatz lohnt!"<br />Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days, die in 50 Ländern stattfinden. Ziel des Aktionstages ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Mehr als 8.000 historische Bauten, archäologische Stätten, Gärten und Parks, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, öffnen ihre Türen für Besucher. Es werden 4,5 Millionen Besucher erwartet. In fachkundigen Führungen berichten Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert den Tag des offenen Denkmals, dessen bundesweite Eröffnungsveranstaltung 2012 in Bremen stattfindet. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto "Holz".<br />Weitere Informationen unter: [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) <br /><br />Kontakt:<br />Presse- und Informationsamt der Bundesregierung<br />Dorotheenstr. 84<br />10117 Berlin<br />Deutschland<br />Telefon: 01888 / 272 - 0<br />Telefax: 01888 / 272 - 2555<br />Mail: [InternetPost@bundesregierung.de](mailto:InternetPost@bundesregierung.de)<br />URL: <http://www.bundesregierung.de/> 

### Pressekontakt

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

10117 Berlin

[bundesregierung.de/](http://bundesregierung.de/)  
[InternetPost@bundesregierung.de](mailto:InternetPost@bundesregierung.de)

### Firmenkontakt

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

10117 Berlin

[bundesregierung.de/](http://bundesregierung.de/)  
[InternetPost@bundesregierung.de](mailto:InternetPost@bundesregierung.de)

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".